



DITS.center e.V.



Agenda 2017

(Version Juni 2017)

Leitlinie und Zweck – aus der Satzung

Satzungsgemäß fördert der Verein DITS.center e.V. im Folgenden:

§ 1 Ziele und Aufgaben

1. Der Zweck des Vereins besteht in der Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Erziehung und Bildung im Schwerpunkt von Fragestellungen zur zivilen und öffentlichen Sicherheit im Sinne von § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung.

2. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - a. Wissenschaftliche Fachkonferenzen und -tagungen
 - b. Weiterbildungsmaßnahmen und -programme
 - c. Nachwuchsförderung für junge Wissenschaftler
 - d. Durchführung von Einzelvorhaben und Projekten in eigener Leistung und auch unter Einbeziehung der Vergabe von Aufträgen an Hilfspersonen im Sinne des §57 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung
 - e. Zeitnahe Veröffentlichung sämtlicher Forschungsergebnisse.

Das Dokument „Agenda 2017“ beschreibt die konkrete und realistische Planung für Aktivitäten, die im Rahmen der Vereinstätigkeit im Jahr 2017, im ersten Jahr nach der Vereinsgründung, durchgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Science meets Security	4
Topic of the Year 2017 – Drohnen	6
Spotlight	8
DITS Forum	10

Bündelung der Kräfte erzielt eine enorme Durchschlagskraft. Das gilt, wenn man einen Nagel in die Wand schlägt und ebenso, wenn man besonders brisante und wichtige Probleme angehen möchte.

In diesem Sinne fördert DITS.center Forschung und Wissenschaft in Kernbereichen von Sicherheitsanwendungen, wie zum Beispiel:

- Schutz von Objekten und Infrastruktur
- technische Unterstützung von Rettungsdiensten und Katastrophenschutzorganisationen
- die frühzeitige Erkennung von Gefahren und Bedrohungen für die Allgemeinheit
- und die Vermeidung von Kriminalität.



Als "Topic of the Year 2017 (ToY)" fokussiert DITS.center:

- Drohnen im Einsatz für die Sicherheit
- Drohnen als Bedrohung.

Science meets Security



Arbeitsgemeinschaften öffnen die Tür zu Synergien, Innovationen und Lösungen

Der technologische Wandel verändert die Welt in vielerlei Beziehung. Es ist heute unstrittig, dass eine enge und offene Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen aus der Wissenschaft und Forschung, den Bedarfsträgern und Unternehmen und insbesondere auch jungen, fähigen und engagierten Entwicklerteams die besten Voraussetzungen bietet, komplexe Projekte erfolgreich zu gestalten.

DITS.center wird im Jahr 2017 die Bildung von zielgerichteten und projektorientierten Teams fördern. Der Schwerpunkt liegt auf Projekten, in denen die Forschung und Wissenschaft im Rahmen von initiierten Drittmittelprojekten wichtige Beiträge liefern, um innovative Lösungen zu schaffen.

Unabhängige DITS.center Experten vermitteln, verknüpfen und moderieren Projekte mit ihrem persönlichen Einsatz.

Die hoheitliche Pflicht zur Schaffung und Bewahrung innerer und öffentlicher Sicherheit generiert den Bedarf für geeignete technische Lösungen zur Unterstützung der Einsatzkräfte und der Führung. Informationstechnologie spielt in der Regel eine dominante Rolle. DITS.center engagiert sich in solchen Projekten, wo der Bedarf durch marktverfügbare Produkte nicht gedeckt wird. DITS.center fördert die folgenden Themen:

- Austausch von Informationen zum Bedarf und zu Lösungen bei allen Aufgaben, die von Signal- und Informationsverarbeitung sowie der Gewinnung aggregierter Information dominiert werden
- Sammeln und Anbieten aufbereiteter Information und Erkenntnisse für die Mitglieder
- Organisation von Informationsveranstaltungen und Präsentationen im Rahmen des „DITS Forum“ zur Präsentation aktueller Erkenntnisse und Programme in Verbindung mit einer Diskussionsplattform
- Generierung von Forschungsprojekten und Drittmitteln für Universitäten und Forschungseinrichtungen zur Einbindung neuer Technologien in relevanten Projekten.

Ein wichtiges Element zur nachhaltigen Sicherung des Erfolgs ist eine Ausweitung der Mitgliedschaft im Jahr 2017. Neben den persönlichen Mitgliedern ist die Mitgliedschaft von Körperschaften, Vereinen, Firmen und Unternehmen, Instituten und öffentlichen Einrichtungen angestrebt. Die Vorteile, die sich aus einer solchen Mitgliedschaft ergeben, müssen aufmerksam und unter Berücksichtigung des Bedarfs aufbereitet und vermittelt werden.

Ziele:	Schwerpunkte, Themenfelder und Projekte generieren und ausprägen Kommunikation und Gedankenaustausch fördern Bekanntheitsgrad DITS.center e.V. durch attraktive Angebote steigern.
Partner:	Universitäten und Forschungseinrichtungen Industrie, Unternehmen, Dienstleister, Start-Ups Bedarfsträger, hoheitliche Einrichtungen.
Förderung von:	Wissenschaft und Forschung – Generierung von Studien und Pilotprojekten Technologien, die im Bereich innerer und öffentlicher Sicherheit relevant sind Fokus auf junge, engagierte und motivierte Wissenschaftler und Entwickler.
Maßnahmen:	Persönliche Kontakte und Netzwerke einsetzen und ausweiten Ausbau der im Internet angebotenen Informationen Kontakte auf Messen, Veranstaltungen und im Rahmen von Workshops.
Kosten und Finanzierung:	Kosten entstehen durch Reisen und Unterhalt der Internetplattform Arbeitsleistung wird ehrenamtlich erbracht Ausgleich der Kosten durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.
Beiträge von:	Vereinsmitgliedern – Schwerpunkt Gründungsmitglieder Führungskräften aus dem Kreis der Partner.

ToY 2017 - Drohnen



Die Drohne – ein Dual Use Produkt !

Drohnen gelten als Produkte zur Schaffung interessanter wirtschaftlicher Nutzungsmöglichkeiten in den Bereichen: Hobby, Kommunikation und Dokumentation. Dementsprechend groß ist das Interesse an der Weiterentwicklung dieser High Tech Produkte.

Weniger bekannt und erwähnt ist die Verwendung der Drohnen als Trägerplattformen für Sensorik z.B. zum Auffinden von Vermissten oder Verschütteten. Möglich ist zudem der Einsatz zur Überwachung und Dokumentation in Sicherheitsanwendungen.

Drohnen sind andererseits auch gemeinhin bekannt als Bedrohung in den Bereichen: Gefährdung des Flugverkehrs und unerwünschte Ausspähung. Die Gefahr der Nutzung der Drohnen bei der Umsetzung von terroristischen Ziele ist – wohl nur glücklichen Umständen geschuldet – noch nicht im größeren Umfang zu verzeichnen gewesen.

Heute sind ca. 500.000 Drohnen in Deutschland verkauft. Prognosen sprechen davon, dass Drohnen in einigen Jahren zu einer der größten Gefahren mutieren werden. Es ist dringend erforderlich, dass Technologen, Techniker und die Gesetzgebung diesem Dual Use Produkt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit zukommen lassen. Dies muss sofort und intensiv erfolgen, um alle schädlichen Folgen von unangemessener Verdrängung und Verzögerung zu vermeiden.

Drohnen definieren im Kontext mit Sicherheit zwei Interessensfelder

1. Bedrohungspotenziale in Verbindung mit deren Einsatz als:
 - a. Transportmittel für diverse Kampfstoffe und deren Anwendung
 - b. Trägerplattform für Ausspähung und unzulässige Aufklärung.

2. Nutzungspotenziale für die Drohne als Trägerplattform für Sensorik:
 - a. Signalerfassung
 - b. Bildgebung
 - c. Objektidentifikation
 - d. Generierung von Lagebildern für die Einsatzkräfte.

Innovationen werden durch neueste Technologien getragen, die hohe Anforderungen an die Wissenschaft und das Verständnis der Lieferanten stellen:

- a. Miniaturisierung der Sensorik und Elektronik
- b. Tracking und Sensordatenfusion mit optimierter Plattformsoftware
- c. Identifikation, Ortung und Klassifikation von Zielobjekten.

→ hieraus resultierend werden Forschungsprojekte gemeinsam mit dem Bedarfsträger definiert und möglichst auf den Weg gebracht.

Fragen der Regulierung der Anwendungen, gesetzliche Rahmenbedingungen und auch ethische Aspekte sind heute weitestgehend unbehandelt. Gerade die Einbeziehung von wissenschaftlichen Arbeiten außerhalb der Technik können wichtige und differenzierte Beiträge liefern, die auch das öffentliche Bild der Sicherheitstechnologie im Allgemeinen nachhaltig positiv beeinflussen können.

Ziele:	Analyse der Bedrohungs- und Nutzungspotenziale Unterstützung von Kriminalpräventionsmaßnahmen Generierung von kooperativen Projektvorschlägen für die Wissenschaft.
Partner:	Universitäten und Forschungseinrichtungen Industrie, Unternehmen, Dienstleister, Start-Ups Bedarfsträger, hoheitliche Einrichtungen.
Förderung:	Wissenschaft und Forschung – Generierung von Studien und Pilotprojekten Erstellung von technologischen Anforderungsprofilen Auseinandersetzung mit ethischen Grundsatzfragen.
Maßnahmen:	Behandlung im Rahmen von Workshops und Kontakten Kontakt mit der Politik und der Gesetzgebung Erstellung von Berichten zum Markt.
Kosten und Finanzierung:	Kosten entstehen durch Reisen und Unterhalt der Internetplattform Arbeitsleistung wird ehrenamtlich erbracht Ausgleich der Kosten erfolgt durch Gebühren für Berichte und Analysen.
Beiträge von:	Vereinsmitgliedern – Schwerpunkt Gründungsmitglieder Führungskräften aus dem Kreis der Partner.

Spotlight



Wissen hilft, richtig zu entscheiden

Daten – Informationen – Wissen sind die Elemente, die die Arbeit in jeder auf Sicherheit orientierte Organisation regelmäßig bestimmen. Es ist mithin unstrittig, dass Übersichten zu wissenschaftlich-, operationell- und produktorientierten offenen Publikationen wichtige Elemente beim Aufsetzen von Projekten und Programmen sein sollten.

Mitglieder mit einem operationellen Erfahrungshintergrund liefern Anregungen und Bewertungen zu aktuellen Trends im Markt aus Veröffentlichungen, Gesprächen und Besuchen auf Messen und Veranstaltungen.

Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Forschung werden mit operationellen Hintergründen und Aspekten aus der praktischen Umsetzung verknüpft. Alle Beteiligten werden einen dedizierten Nutzen haben und wahrnehmen.

DITS baut im Jahr 2017 die bestehende Internet-Plattform weiter aus. Informationen werden im Kontakt mit und für die Mitglieder gesammelt, aufbereitet und aggregiert.

DITS.center agiert unabhängig von Einzelinteressen und bereitet Informationen aus unterschiedlichen Quellen in neutraler Form auf. Vertraulichkeitsvermerke werden berücksichtigt. Anzeigen mit Werbecharakter aus dem Kreis der Mitglieder werden als solche deutlich kenntlich gemacht.

Informationen werden aufbereitet und zu Projektvorschlägen entwickelt:

1. ToY 2017 – Drohnen
2. Missionen und operationelle Anforderungen
3. Teaming – Angebote – Wünsche
4. Partner – Vorstellung – Produkte und Leistungen
5. Finanzierung – Förderung
6. Digitale Welt – IT und Cyber Security
7. Innovation – Trends
8. Wissensgewinnung – Systemarchitekturen – Fusion – Big Data
9. Technologien
10. Sicherheit – Bedrohungen – Analysen – Aktuelle Erkenntnisse
11. Startups – Produktpotenziale – Partnerschaften
12. Unterstützungsleistungen.

Regelmäßig werden Informationsbriefe verschickt.

Ziele:	Aufbau einer leistungsfähigen, neutralen Informations- und Wissensbasis Bereitstellung und Angebot von Informationen in Rundbriefen.
Partner:	Universitäten und Forschungseinrichtungen Industrie, Unternehmen, Dienstleister, Start-Ups Bedarfsträger, hoheitliche Einrichtungen.
Förderung:	Generierung relevanter Projektvorschläge Gedankenaustausch im Kreis der Mitglieder.
Maßnahmen:	Weiterentwicklung der Internetplattform Aktivitäten zum Sammeln relevanter Informationen.
Kosten und Finanzierung:	Kosten entstehen durch Reisen und Unterhalt der Internetplattform Arbeitsleistung wird ehrenamtlich erbracht Ausgleich der Kosten erfolgt durch Gebühren für Berichte und Analysen.
Beiträge von:	Vereinsmitgliedern – Schwerpunkt Gründungsmitglieder Partnern Einschlägigen Anbietern und Bedarfsträgern.

DITS Forum



Technologieangebote – Bedarfsübersichten Brainstorming – Gedankenaustausch

Erfolgreiche Sicherheitseinrichtungen pflegen eine Kultur der engen Zusammenarbeit zwischen Bedarfsträgern, der Forschung und Wissenschaft sowie Anbietern von Produkten und Leistungen. Teilen von Informationen, Erkenntnissen und Wissen gilt heute als notwendiges Element in der Kriminalprävention. Es gibt viele Gründe, die für eine solche Arbeitsweise sprechen.

DITS.center bietet das Forum, um Zusammenarbeiten aufzubauen und zu pflegen. In diesem Rahmen werden verschiedene Veranstaltungen angeregt und organisiert, die den Gedanken und dem Geist erfolgreicher, innovativer Kooperationen folgen. DITS.center engagiert sich in der Teilnahme an einschlägigen Tagungen und Ereignissen.

„DITS Forum“ ist die Gelegenheit, zur Förderung von Kontakten, Informationsaustausch, Weiterbildung und der Generierung von Projekten und Programmen, die geeignet sind, den aktuellen Bedarf von Sicherheitseinrichtungen zu decken. Ziel ist es, Lösungen schnellstmöglich, effektiv und effizient durch Zusammenführung von Erkenntnissen aus der Wissenschaft, vorhandener Teillösungen und der Experten in Form von Kooperationen auf den Weg zu bringen.

Ein Schwerpunkt ist das Themenfeld „Drohnen“. Eine geeignete Veranstaltung wird sich mit folgenden Beiträgen engagieren:

- Impulsvortrag zum Thema ToY 2017 – „Drohnen – Segen oder Bedrohung?“
- Vorstellung von relevanten Technologien und dem Stand der Wissenschaft und Forschung
- Bedrohungspotenzial und Schlussfolgerungen
- Herausforderung: Miniaturisierung der Sensorik auf der Plattform
- Vorstellung von Produkten und Konzepten
- Diskussion der Grenzen heute verfügbarer Lösungen
- Startup Börse – Vorstellung von einschlägigen Gründungsvorhaben
- Möglichkeit zu Gesprächen „im kleinen Kreis“.

Ziele: DITS Forum – Veranstaltung mit Vorträgen und Poster-Präsentationen
Seminar- und Workshop-Charakter in geeignetem Tagungshotel
Internationale Orientierung.

Partner: Universitäten und Forschungseinrichtungen
Industrie, Unternehmen, Dienstleister, Start-Ups
Bedarfsträger, hoheitliche Einrichtungen.

Förderung: Weiterbildung, Gedankenaustausch
Vorstellung von Technologien und Produkten
Gedankenaustausch.

Maßnahmen: Vorträge aus dem Kreis der Mitglieder und eingeladener Vortragender
Vorstellung von Technologien aus der Wissenschaft und Forschung
Gespräche und Kontakte im Kreis potenzieller Arbeitsgruppen.

Kosten und Finanzierung: Kosten entstehen durch Reisen, Tagungshotel und Cateringleistungen
Vortragsleistungen werden marktüblich honoriert
Ausgleich der Kosten erfolgt durch Seminargebühren und Spenden.

Beiträge von: Vereinsmitgliedern – Schwerpunkt Gründungsmitglieder
Führungskräften aus dem Kreis der Partner
eingeladenen Sprechern.

***Jeder hat ein Recht auf Leben, Freiheit und
Sicherheit der Person.***



DITS.center
Germany
+49 (0) 9131 537 155
+49 (0) 9131 54865
+49 (0) 160 9487 4906
info@dits.center

© w717hj.096